

# Gemeindebrief



Januar  
Februar  
2024

*für Mitglieder und Freunde*

**FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE GERA**

***Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.***

***1. Korinther 16, 14***

---

***Jahreslosung 2024***

# Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



Von Liebe sprechen und schreiben wir viel. Ob das ein Ausdruck von Sehnsucht ist? Bestimmt. Dabei haben diese fünf Buchstaben nicht immer den gleichen Inhalt, schon gar nicht die gleiche Intensität. Als Gruß unter einer Mail sind sie nett. Als Worte unter Liebenden sind sie ein Genuss. Als Programm unter Feinden können sie die Welt verändern.

Bei einem Blick auf die Welt wird allerdings schnell klar, dass es so einfach wohl nicht ist. Der Aufruf zu mehr Liebe wirkt da leicht sentimental oder sogar naiv. Macht es angesichts von Krieg und Katastrophen überhaupt einen Unterschied, was einzelne Menschen so tun und mit welcher Motivation sie es tun?

Treten wir also noch mal einen Schritt zurück. Die Jahreslosung steht in einem größeren Zusammenhang, steht unter den Schlussbemerkungen des ersten Briefes an die Korinther. Bemerkenswert häufig spricht Paulus von „Agape“, der göttlichen Art zu lieben. Und in keiner seiner Schriften so häufig wie an die Gemeinde in Korinth.

## Die Liebe hält alles zusammen

Es ist klar, woher diese Liebe kommt: aus dem Wesen Gottes. Niemand sonst liebt bedingungslos. Im Hintergrund jeder Aufforderung zu lieben, steht ein Übermaß an liebevoller Zuwendung Gottes. Wie tief diese Liebe geht, erfahren wir am Karfreitag. Wie sie alle Grenzen sprengt, am leeren Grab. Sie bleibt für immer und hält alles zusammen.

Diese Liebe ist stark. Sie kann es mit der Welt aufnehmen. Sie überwindet das Böse und verwandelt Tod in Leben. Sie ist das Licht am Ende des Tunnels – und auch mittendrin! Solche Liebe ist der Grund, warum die Jahreslosung 2024 ins Leben und nicht ins Poesiealbum gehört. Ohne sie könnte niemand, wirklich niemand auch nur annähernd alles in Liebe tun. Aber mit ihr werden Gemeinden in Korinth und überall zur Hoffnung für die Welt.

Bei einem so hohen Bedarf an Liebe muss eine Gemeinde aus dem Vollen schöpfen können. Ich bin überzeugt, dass die Gegenwart des Heiligen Geistes genauso zu denken ist. Er ermöglicht das. Er wirkt ohne Unterlass auf die einzelnen Glaubenden und die Gemeinden als Ganzes ein, erfüllt sie mit Ermutigung, Widerstandsfähigkeit, Hoffnung und Vertrauen, sodass sie zur Liebe fähig werden.

Diese ganzheitliche Zuwendung kannst du körperlich erfahren durch eine Umarmung oder eine Hand auf deiner Schulter. Du erfährst sie emotional durch Wertschätzung und Entlastung oder tiefe Freude. Sie fordert dich heraus durch Lehre und Erkenntnis, die dem Wort Gottes entspringen. Verstand, Wille und Gefühl werden beständig getriggert und manchmal geflutet von der Aktivität des Geistes Gottes. So hält er alles zusammen.

### Alles, was ihr tut

Und dann soll es erlebbar werden. Vielleicht so: Wenn Gottes Geist mich selbst und meine Gemeinde mit Ermutigung, Vergebung, Hoffnung, Wegweisung und Vertrauen flutet, also kurzum mit Liebe, dann sind wir alle miteinander geduldig und freundlich, sind großzügig und plustern uns nicht auf. Wir bleiben höflich, suchen nicht den eigenen Vorteil, werden nicht bitter und können Böses vergeben. Wir freuen uns nicht an Ungerechtigkeit, sondern an der Wahrheit. Wir ertragen alles, hoffen bis zum Schluss und halten am Vertrauen fest.

Ich bin überzeugt, in so einem Umfeld möchte jeder gerne leben! Und vielleicht wird sich sogar hier und da ein Stückchen Welt in den wärmenden Lichtkreis einer solchen Gemeinde begeben. Wo Dinge offensichtlich aus Liebe geschehen, ist das sehr anziehend. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann eben nicht verborgen bleiben.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

### **Henrik Otto**

Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden ab Januar  
2024praeses.feg.de

### Henrik Otto | Zur Person

Henrik Otto wurde am 11. November 1976 in Ellwangen (Jagst) geboren. Nach seinem Studium am Theologischen Seminar Ewersbach (heute Theologische Hochschule Ewersbach) war er von 2002 bis 2013 Pastor der FeG Füssen und der FeG Schongau, von 2013 bis 2016 Pastor der FeG Siegen-Mitte. Seit 2016 ist er FeG-Bundessekretär für die Region Süd.

Am 17. Juni 2023 wurde Henrik vom Bundestag des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Siegen-Geisweid zum Präses gewählt, das Amt tritt er im Januar 2024 an. Henrik Otto ist verheiratet mit Evelyne. Das Ehepaar hat vier Söhne und wohnt in Rieden (Allgäu).

## GOTTESDIENSTE IM JANUAR UND FEBRUAR

- 07.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Frank Thiem
- 14.01. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Cornelia Thiem
- 21.01. 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche  
in der St. Salvatorkirche**  
*Kein Gottesdienst in unserem Gemeindehaus!*
- 28.01. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Erkan Müller  
Leitung: Andreas Finsterbusch
- 04.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Predigt: Stefan Taubmann
- 11.02. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Andreas Schulze  
Leitung: Cornelia Thiem
- 18.02. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Oliver Rittrich
- 25.02. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Frank Thiem
- 

## HAUSKREISE

- E. & E. Haupt** Montag, 08.01. 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Montag, 12.02. 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus
- 

## SENIORENKREIS

- Montag, 22.01. 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Montag, 26.02. 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus

## KÖNIGSKINDER

Donnerstag, 18. Januar,  
01., 15. und 29. Februar jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und von 15.00 bis 17.00 Uhr

---

## HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

09.01. Michael Höfer	03.02. Karl Rabus
26.01. Anke Bumbles	08.02. Matthias Schinkel
01.02. Sigrid Buchenau	11.02. Antje Amrey
02.02. Gerhard Weiland	15.02. Vera Scheffel

**Freut euch darüber,  
dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.**

Lukas 10, 20

---

## DER BESONDERE GOTTESDIENST

Alle Jahre wieder, diesmal am 28. Januar, wird im Gottesdienst eine Reimpredigt zur Jahreslosung „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*“ geben. Hier schon mal vorab ein Auszug:

*„Lieber Paulus – ich schreibe dir diesen Brief.  
Was fühltest du, vor Damaskus, als Jesus dich rief:  
„Saul, Saul, warum verfolgst du mich?  
Lerne mich kennen und ändere dich!“*

*Später warst du von deinem Auftrag nicht abzubringen:  
Die Seele bewahren vor Schaden.  
Nichts und niemand konnte dich zwingen,  
nicht mehr zum Glauben an Jesus einzuladen.“*

---

## BLAUES KREUZ

Treffen der Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe Gera  
jeden Montag, 19.00 Uhr

## WÜRDIGUNG DES EHRENAMTES

*Zum bundesweiten Tag des Ehrenamtes am 05. Dezember wurden in Gera 42 Personen für ihr langjähriges, bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet. Darunter auch unsere Conni Thiem. Wir freuen uns, dass in Gera auch unsere Gemeindefarbeit und unser Christsein Beachtung findet. Damit steht Connis Auszeichnung symbolisch für alle, die sich in unserer FeG Gera durch kleinere oder größere Dienste treu einbringen.*

Stefan Taubmann hat bei Conni nachgehakt:

***Liebe Conni, du hast ja im Dezember diese Ehrung der Stadt Gera bekommen, wofür war das eigentlich?***

Naja, für mich gehört ehrenamtliches Engagement zum normalen Leben dazu, das habe ich bei meinen Eltern gesehen, es wurde mir sozusagen „in die Wiege gelegt“. Ihnen ging es immer um andere Menschen, das ist bei mir ebenso: Stillgruppe und Krabbelgruppe im CVJM, Anti-Abtreibungsarbeit, Kindergottesdienst und Jungschar in der Gemeinde, Christenlehre für deutsch-russische Kinder...immer dreht es sich um die Stärkung von Kindern und Eltern.

***Aber du hast ja selbst eine große Familie, wie brachtest du das unter einen Hut?***

Das frage ich mich auch... Ich bin froh, dass mich mein Mann Frank immer unterstützt hat, selbst bei manchen Gruppen mitgemacht hat und ganz selbstverständlich auch die Sorgen und Probleme, die ich nach Hause mitbrachte, mitgetragen hat. Mich macht es glücklich und dankbar, dass es auch für unsere Kinder eine Selbstverständlichkeit ist, sich für andere Menschen zu engagieren, so setzen sich Verhaltensweisen fort, ohne dass man agitieren muss.

***Denkst du nicht trotzdem manchmal, dass es bei den vielen Problemen ringsherum sinnlos ist, seine Zeit für andere einzusetzen?***

Die Antwort kann nur lauten: Nein! Denn manchmal lese ich von einzelnen Menschen, die durch ihre Idee etwas Großes angestoßen und durchgezogen haben. Das begeistert mich und zeigt, dass kleine Kräfte wichtig sind! Zeit ist die Währung...bei großen wissenschaftlichen Ideen, aber auch im menschlichen Miteinander. Geduld, Liebe...Welches Glück, die Kleinen bei den „Königskindern“ zu sehen, wenn sie wahrgenommen werden, beim Namen genannt. Das gleiche gilt für die Mamas!

Und wenn dann manchen von ihnen ein „Kronleuchter“ aufgeht und sie die Einzigartigkeit ihres Kindes entdecken, trotz aller Schwierigkeiten dankbar für dieses Geschenk sind...da hat sich alles gelohnt! Denn das wirkt ja weiter.

***Wie ich dich kenne, bleibst du auch noch ein paar Jahre dabei und hast Ideen, die auf Umsetzung warten?***

Ja, so Gott will, sehr gerne! Vielleicht ein bisschen weniger, ein bisschen langsamer...aber die zeitliche und inhaltliche Erweiterung der „Königskinder“ liegt mir besonders am Herzen, denn es gibt einfach nichts dergleichen in Gera. Bei

Frauenfrühstückstreffen habe ich seit 20 Jahren mitgewirkt, das wird weitergehen und auch die Arbeit in der Gemeindeleitung mache ich sehr gern, bis sich Jüngere gefunden haben.

*Herzlichen Dank, Conni, für all das konkrete Engagement, das hinter den von dir genannten Stichworten steht. Danke für deine Zeit und Kraft, die vielen zugute kommt.*

*Gott segne dich reichlich!*

---

## **JAHRESRÜCKBLICK 2023**

Wie immer am Beginn eines Jahres haben wir auf verschiedene Weise über die Jahreslosung nachgedacht: „Du bist ein Gott, der mich sieht“, hat Hagar gesagt... Wie sind deine Erfahrungen, wenn du auf das vergangene Jahr zurückblickst? Bist du gesehen worden, von Menschen, von Gott? Sind deine Bedürfnisse wahrgenommen worden, warst du bereit, die deiner Mitmenschen zu erspüren? Eins ist sicher in aller Unsicherheit: Gott liebt dich, Er kennt dich und ist ein treuer Begleiter!

Dies haben wir im Jahr 2023 auch als Gemeinde gespürt, voller Dankbarkeit schauen wir darauf!

Es war zunächst ein Jahr ohne Coronaeinschränkungen, wie schnell vergisst man dies! Wir durften uns zur Allianzgebetswoche in den Gemeinden treffen und in der Lebenszeichengemeinde in Liebschwitz den Abschlussgottesdienst feiern.

Kurz danach bahnte sich eine bemerkenswerte Veränderung an. Stefan Taubmann trat an die Gemeindeleitung mit der Frage heran, ob wir uns ihn als Pastor vorstellen könnten.

Was daraus geworden ist, sehen wir: nach einer gelungenen Freizeit in Hohenstein-Ernstthal, bei der wir Stefan und seine Frau Ida persönlich näher kennenlernen konnten, ist die Entscheidung gefallen. Nun sind sie seit September offiziell Teil unserer FeG, und fast könnte man meinen, sie wären dies schon immer gewesen. Welch segensreiche Führung und Bestätigung, dass Gott tatsächlich sieht, was wir als FeG Gera brauchen! Und auch die Bedürfnisse von Ida und Stefan im Blick hat.

Im März freuten sich alle im Himmel und auf der Erde...warum? Weil wir Taufe feiern konnten und Jenny Höfer ein „Sahnehäubchen“ (Zitat Jenny!) auf ihr Leben mit Jesus setzen wollte.

Im April erlebten wir unsere wieder aus eigenen Kräften gestaltete Freizeit, die sich mit unseren Vorstellungen von Zusammenleben als Nachfolger Jesu beschäftigte. Dabei sind auch konkrete Ergebnisse entstanden, die sich positiv strukturierend auswirken.

Im Juni feierten wir den Jubiläumsgottesdienst, zu dem auch Bernd Kanwischer als Vertreter des Bundes FeG dazu kam. Wir sind mehr als 100 Jahre als FeG Gera unterwegs, seit 40 Jahren im jetzigen Gebäude. In allen personellen, gesellschaftlichen und finanziellen Schwankungen sehen wir ein großes JA zu genau dieser Gemeinde in unserer Stadt. Voller Dankbarkeit Gott gegenüber, aber auch

jedem einzelnen, der mit uns geht bzw. gegangen ist! Zwar ist die öffentliche Wahrnehmung noch ausbaufähig, doch genau dafür sind die „Königskinder“ richtig, nunmehr in der 4. Indoor-Saison. Junge Eltern nehmen unser Angebot gern wahr, mittlerweile auch ukrainische Mütter, die ihr Deutsch verbessern wollen. Die Mitarbeiterschar ist angewachsen, wir sind sehr dankbar und zuversichtlich!

Im Sommer hatten wir den Straßenmusiker Martin Weiß zu Gast, der auch einen beeindruckenden Abend im Gemeindehaus gestaltete.

Voller Freude schauen wir auch auf das Wachstum unserer Mitgliederzahl und die vielen Besucher, die in die Gottesdienste hereinschauen. Manche von ihnen kommen nun regelmäßig und haben persönlichen Anschluss gefunden. Welch wunderbares Ergebnis unserer Bemühungen, die Jahreslosung in die Tat umzusetzen, fremde Menschen herzlich willkommen zu heißen!

---

## **AUSBLICK AUF TERMINE 2024**

### **Was uns als Gemeinde in den nächsten Monaten erwartet**

Ein neues Jahr zu planen, hat etwas von einem Blick durch einen Türspalt. Wir nehmen uns Termine vor, manche schon konkret, andere noch vage. Wir möchten die Zeit gestalten und bleiben doch abhängig von Gott und dem, was er uns persönlich und als Gemeinde zukommen lässt.

Der Januar bietet durch die Allianzgebetswoche zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung mit Geschwistern aus den anderen Gemeinden. Nutzt gerne die Termine vom 15.-21. Januar.

Im Februar werden wir einen Taufkurs anbieten und würden uns freuen, wenn sich daraus Entscheidungen zur Taufe ergeben.

Ende Februar steht ein Alpha-Kurs auf dem Programm, zu dem am Glauben Interessierte eingeladen sind. Dieses Angebot soll bis Pfingsten wöchentlich stattfinden.

Während der kalten Jahreszeit bis Ende April läuft zweimal monatlich unser Indoor-Spielplatz Königskinder. Den Abschluss möchten wir am 05. Mai mit einem bunten Familiengottesdienst verbinden.

Ab März soll es einmal im Monat einen Abend zu einem interessanten Thema geben. Zu diesem Erzählcafé lassen sich gut Freunde und Bekannte einladen.

Auch über unsere FeG-Bundesgemeinschaft stehen Angebote für uns offen. Am Samstag, 20.01., sind wir unter dem Motto „Mutig miteinander“ zu einer Online-Konferenz eingeladen. Am ersten Mai-Wochenende veranstaltet die FeG Leipzig die „Bewegt“-Konferenz, und vom 14.-16. Juni findet in Bochum der Bundeskongress statt, ein Fest anlässlich 150 Jahre Bund FeG.

Selbstverständlich gibt uns das Kirchenjahr thematisch Orientierung, mit Impulsen in der Karwoche, mit Ostern und Pfingsten. Am Pfingstsonntag verbinden wir diesmal den festlichen Anlass mit dem Abschluss unseres Biblischen Unterrichts für unsere Jugendlichen.

Herzliche Grüße,  
Stefan

## **ALLIANZ-GEBETSWOCH** **2024**

### **"Gott lädt ein - Vision for Mission"**

#### *Gott lädt ein ... durch sein Wort*

**Montag** 19.30 Uhr **Neuapostolische Kirche**  
Nestmannstr. 11

#### *Gott lädt ein ... durch Jesus Christus*

**Dienstag** 19.30 Uhr **Freie evangelische Gemeinde**  
Eisenbahnstr. 7a

#### *Gott lädt ein ... zu umfassender Freiheit*

**Mittwoch** 9.30 Uhr **Gebetsfrühstück**  
**Evangelische Christengemeinde**  
Pottendorfer Weg 95

19.30 Uhr **Ev.-Freikirchliche Gemeinde G26**  
Gagarinstraße 26

#### *Gottes Mission ... erfüllen wir gemeinsam*

**Donnerstag** 19.30 Uhr **Lobpreisabend**  
**Relationship**  
Clara-Viebig-Str. 7

#### *Gottes Mission ... hat ihren Preis*

**Freitag** 18.00 Uhr **Jugendabend**  
**Jugendtreff C-One**  
Clara-Zetkin-Straße 1

#### *Gottes Mission ... erfordert Ausdauer*

**Samstag** 19.30 Uhr **Lobpreisabend**

#### **Lebenszeichengemeinde**

Zwickauer Str. 11

#### *Gottes Mission ... geht weiter*

**Sonntag** 10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst**  
**Stadtkirchgemeinde**  
Salvatorkirche

# *Freie evangelische Gemeinde Gera - Wer wir sind?!*

## **Freie**

**Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die freiwillig Jesus Christus nachfolgen wollen.  
Unsere Gemeindegarbeit wird allein durch freiwillige Gaben und Mitarbeit der Gemeindegmitglieder ermöglicht und ist völlig unabhängig von staatlicher Hilfe.**

## **evangelische**

**Die Bibel ist unser Maßstab für Glauben, Lehre und Leben. Das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, ist Grundlage unseres Lebens. Von IHM wollen wir weitersagen.**

## **Gemeinde**

**Als Christen wollen wir nicht als Einzelgänger, sondern in einer Gemeinschaft leben, wo jeder wichtig ist und gegenseitige Hilfe und Ermutigung praktiziert wird.**

**Seit fast 150 Jahren gibt es den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland mit seiner Bundesgeschäftsstelle in 58452 Witten.**

**Gemeinden ähnlicher Prägung finden sich in fast allen europäischen Staaten, in den USA, Kanada und in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.**

**In der Evangelischen Allianz und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen arbeiten wir mit vielen anderen Christen zusammen.**

## **Gera**

**Hier in Gera treffen wir uns jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Eisenbahnstraße 7a.**

**Zur selben Zeit beginnt auch der Kindergottesdienst.**

**Dazu und zu unseren anderen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.**

**Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf [www.feggera.de](http://www.feggera.de).**

### **Freie evangelische Gemeinde Gera**

im Bund Freier evangelischer Gemeinden Deutschlands KdöR  
Eisenbahnstr. 5 / 7a, 07545 Gera

#### **Gemeindegpastor:**

Stefan Taubmann, Tel. 0152 34524684, Mail: [stefan.taubmann@feg.de](mailto:stefan.taubmann@feg.de)

#### **Internet: [www.feggera.de](http://www.feggera.de)**

Bankverbindung: Spar- u. Kreditbank des Bundes FeG  
IBAN: DE24 4526 0475 0003 7840 00

Redaktionsteam: Erkan-Joachim Müller Tel. 0365 / 77 34 95 99 E-Mail: [e-j-mueller@web.de](mailto:e-j-mueller@web.de)  
Thomas Müller Tel. 0365 / 710 34 40 E-Mail: [mueller-gera@gmx.de](mailto:mueller-gera@gmx.de)